

# PROTOKOLL

**THEMA:** DORFERNEUERUNG IN HOHENEICHE

ORT	DATUM	ZEIT	PROTOKOLLFÜHRER	FUNKTION	TELEFON
Hoheneiche	19.Juli 2010	19 <sup>00</sup> -20 <sup>50</sup>	Seitz, Matthias	Ortsbeirat	1262

TEILNEHMER	NAME	FUNKTION	TEL.	NAME	FUNKTION	TEL.
	Preiß, Alfred	Ortsvorsteher		✓	Biertümpfel, Bernd	Arbeitsgruppe Dorferneuerung
Preiß, Walter	Arbeitsgruppe Dorferneuerung		✓	Biertümpfel, Lukas	Arbeitsgruppe Dorferneuerung	✓
Krämer, Dieter	Kirchenvorstand, AG-DE		✓	Reintanz, Herbert	Arbeitsgruppe Dorferneuerung	✓
Siegel, Rüdiger	Architekt		✓	Reiss, Karl- Martin	Ortsbeirat, AG-DE	✓
Hasselbach, Erhardt	Amt f. Regionalentwicklung		✓			
Großkurth, Klaus	Heimatverein, AG-DE		✓			
Großkurth, Erika	Ortsbeirat, AG-DE		✓			
Seyfarth, Lutz	Arbeitsgruppe Dorferneuerung		✓			
Seitz, Matthias	Ortsbeirat, AG-DE		✓			
Roth, Hermann	Chronist u. Historiker, AG-DE		S			

VERTEILER	NAME	FUNKTION	TEL.	NAME	FUNKTION	TEL.
	Siegel, Rüdiger	Architekt				
Hasselbach, Erhardt	Amt f. Regionalentwickl.					
Preiß, Alfred	Ortsvorsteher					
Kistner, Jochen	Bürgermeister					
Seyfarth, Lutz	Arbeitsgruppe Dorferneuerung					

POS.	TEXT	ERLEDIGT.	TERMIN	INFO AN
	<u>Tagesordnung:</u>			
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung</li> <li>2. Vorstellung der geänderten Planung und des Kostenrahmens für das Dorfgemeinschaftshaus</li> <li>3. Erstellung von Infotafeln</li> <li>4. Beschilderung der historischen Bauten</li> <li>5. Stand der Planung Mountainbike- Übungsstrecke</li> </ol>			
<b>1</b>	<b>Begrüßung</b>			
	Alfred Preiß begrüßte alle Anwesenden.			
<b>2</b>	<b>Vorstellung der geänderten Planung und des Kostenrahmens für das Dorfgemeinschaftshaus</b>			
	Zum Umbau und Modernisierung des DGH teilte Rüdiger Siegel das Ergebnis seiner Kostenschätzung mit. Die Gesamtkosten, ohne Heizung, sind mit 427.000€ angesetzt. Die Heizung ist dabei als „Fernheizung“ eingeplant, der Wärmeerzeuger im Kindergarten platziert. Maßnahmen wie Wärmedämmung des Daches, der Saaldecke sowie der Altbaudecke sind in den Kosten enthalten.			

✓ = Anwesend / erledigt    E = Entschuldigt    F = Fehlt    V = Vertreter    Z = Zeitweise    S = Sporadischer Teilnehmer, nicht anwesend

# PROTOKOLL

**THEMA: DORFERNEUERUNG IN HOHENEICHE**

POS.	TEXT	ERLEDIGT.	TERMIN	INFO AN
	Herr Hasselbach erklärte, dass die förderfähigen Kosten gedeckelt sind. Die maximalen Summen sind für Baukosten auf 300.000 € und für energetische Maßnahmen auf 100.000 € festgesetzt. Wobei geringere Kosten für energetische Maßnahmen nicht zugunsten höherer Baukosten verrechnet werden können und umgekehrt.			
	Nach einigen Diskussionen kam man zum Konsens, die Kostendarstellung zu gliedern in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitspakete für mögliche Eigenleistungen</li> <li>• Energetische Maßnahmen</li> <li>• Übrige Baumaßnahmen</li> </ul>	Hr. Siegel		
	An Herrn Hasselbach wurde die Bitte gerichtet, zu klären, ob eine Heizung, konkret der Wärmeerzeuger, förderfähig ist, wenn er nicht im eigentlichen Objekt installiert wird sondern im Kindergarten.	Hr. Hasselbach		
	Eine weitere Diskussion drehte sich um die Räume für die Vereine und eine eventuelle Verlagerung des Jugendraumes. Das Forum war sich darüber einig, dass keine separaten Vereinsheime entstehen sollen, sondern lediglich Räume für die Vorstandsarbeit, administrative Zwecke und Lager für Vereinsutensilien. Für die Sportler sind außerdem Duschen und Umkleidebereiche nötig. Für sonstige Treffen stehen, wie bisher, die „Gemeinschaftsräume“ Saal und Bühne, sowie neu, die „Gaststätte“ zur Verfügung.  Bevor über eine Zuordnung der Räume entschieden werden kann, sollen folgende Themen geklärt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Würde bei einer Verlagerung des Jugendraumes in einen anderen Raum rückwirkend gegen die Fördervoraussetzung verstoßen?</li> <li>• Bedarf der Vereine erfragen. Welcher Verein benötigt welche Raumgröße? Was muss dort aufbewahrt werden? Ist eine gemeinsame Nutzung mit anderen Vereinen möglich?</li> </ul>	Bgm. Kistner  A.Preiß		
<b>3</b>	<b>Erstellung von Infotafeln</b>			
	Zur Erstellung von Infotafeln für die Ortseingänge wurde eine separate Arbeitsgruppe gegründet. Es meldeten sich Lukas Biertümpfel, Eberhardt Hasselbach, Dieter Krämer, Alfred Preiß und Matthias Seitz.  Zum 1. Treffen einladen.	M. Seitz		
<b>4</b>	<b>Beschilderung der historischen Bauten</b>			
	Die Inhalte der Infotafeln und die Schilder an historischen Bauten sollten aufeinander abgestimmt sein. Zur Orientierung im Ort ist es wichtig, dass die Beschilderung als Gesamtkonzept mit wiedererkennungswert alle wichtigen Informationen für den Besucher bereithält.			

✓ = Anwesend / erledigt    E = Entschuldigt    F = Fehlt    V = Vertreter    Z = Zeitweise    S = Sporadischer Teilnehmer, nicht anwesend

